

Pressemitteilung

In Werden geht es los – ruhrfibre feiert mit erstem Spatenstich den Glasfaser-Baustart in Essen

Essen, 2. Juni 2023. Am Freitagnachmittag ist im Stadtteil Werden der erste Spatenstich für den ruhrfibre Glasfaserausbau in Essen gesetzt worden. Damit setzt ruhrfibre seine Pläne in die Tat um, die Stadt Essen flächendeckend mit hochleistungsfähigem, schnellem Internet in Lichtgeschwindigkeit zu versorgen. Insgesamt sollen rund 150.000 Haushalte, Unternehmen, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen durch das Infrastrukturprojekt von ruhrfibre profitieren, an dem die Stadt Essen über ihre Tochtergesellschaft, die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV), beteiligt ist. Beim Spatenstich waren zahlreiche Gäste anwesend, unter anderem Rudolf Jelinek, Bürgermeister der Stadt Essen, Florian Donath, Geschäftsführer bei ruhrfibre, Stefan Andrien, Head of Fiber bei Vodafone Deutschland – dem Vermarktungspartner von ruhrfibre, sowie Anwohner:innen, die den Auftakt des Bauvorhabens mit neugierigen Blicken verfolgten.

Besser hätte das Wetter für den Auftakt des Glasfaserausbaus durch ruhrfibre nicht sein können. Gegen 14:40 Uhr erfolgte der Spatenstich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Viehauser Berg vor dem Werdener Tennisbund. Neben Essen Werden gehören die Stadtteile Fischlaken und Heidhausen zum ersten Ausbaubereich. Die Bauarbeiten erfolgen sukzessive. Interessierte Anwohner:innen haben noch bis Mitte Juli Zeit, sich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss bei ruhrfibre zu melden. Auch Haus- und Wohnungseigentümer in zehn weiteren Stadtteilen können sich bereits jetzt registrieren: <https://ruhrfibre.de>

Die Vertreter der beteiligten Unternehmen und der Politik begrüßten den Baustart beim Spatenstich.

Zunächst ergriff **Rudolf Jelinek, Bürgermeister von Essen**, das Wort. „Ich freue mich, dass wir heute den Baustart eines so wichtigen gemeinsamen Projektes feiern. Essen flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen, ist eine der großen Aufgaben zur Digitalisierung unserer Stadt. Mit einer flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur macht sich Essen fit für die Zukunft; sowohl für die Anwohner:innen, deren Leben zunehmend digitaler werden, als auch für ansässige Unternehmen sowie Essens Attraktivität als Wirtschaftsstandort insgesamt.“

Florian Donath, Geschäftsführer bei ruhrfibre und ausgewiesener Bauexperte, erläuterte den anwesenden Gästen die Umsetzung. „Wir freuen uns, dass es nach intensiven Monaten der Planung endlich losgeht, und wollen den Baustart nutzen, Aufklärung zu betreiben“, sagte er. „Das Verlegen von Glasfaser geht deutlich schneller, als manche meinen. Anwohner:innen müssen also nicht mit Langzeit-Baustellen vor ihrer Haustüre rechnen. Die Bauarbeiten erfolgen außerdem so minimalinvasiv, wie möglich.“

Klarer Bekenner des Ausbauprojekts ist auch **ruhrfibre-Gründer und Geschäftsführer Christopher Rautenberg**. „Priorität hat für uns der flächendeckende Glasfaserausbau. Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit der Stadt allen Essener:innen ein Angebot machen können.“

Stefan Andrien, Head of Fiber bei Vodafone Deutschland, kam für ruhrfibres exklusiven Vermarktungspartner zum Spatenstich. „Mit dem heutigen Spatenstich haben wir einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Gigabit-Versorgung für Essen getan. Wir freuen uns, mit dieser ambitionierten Infrastruktur-Maßnahme zukunftsfähiges Gigabit-Internet für viele unterversorgte Haushalte und Unternehmen liefern zu können. Denn Glasfaser bringt Wohlstand und steigert Wachstum und Wirtschaftsleistung. So machen wir Essen zu einer der modernsten Gigabit-Regionen Deutschlands.“

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Restaurant Viehauser Höhe auf dem Gelände des Werdener Tennisbundes. Nach dem offiziellen Spatenstich sprachen die Gäste bei Getränken und Fingerfood über das Bauprojekt, Anwohner:innen erhielten Antworten auf ihre Fragen.

Jetzt kostenfrei ruhrfibre Glasfaser-Hausanschluss beantragen

Der Glasfaser-Hausanschluss von ruhrfibre ist in den ersten Ausbaugebieten bei Registrierung bis zum 15. Juli 2023 kostenlos. Auf der ruhrfibre-Website können interessierte Haus- oder Wohnungseigentümer:innen einen Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) unterzeichnen, um ohne Selbstkostenbeteiligung ein eigenes Glasfaserpaar in den Keller ihres Hauses gelegt zu bekommen. Bei Gebäuden mit drei oder mehr Wohneinheiten übernimmt ruhrfibre ebenfalls die Kosten für die Verlegung der Glasfaser-Leitungen vom Keller bis in die Wohnungen. Auch für Eigentümer:innen von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist die Inhaus-Installation samt Installationspaket (Anschluss und Inbetriebnahme der Hardware durch einen Techniker) kostenlos, wenn sie neben dem GNV auch gleich einen Glasfaser-Tarif beim Partner Vodafone bestellen. Weitere Informationen zum Anschluss finden Sie online unter www.ruhrfibre.de/anschluss. Einen passenden Tarif für den Glasfaser-Anschluss gibt es bei Vodafone unter www.vodafone.de/essen.

Ein Schritt in die digitale Zukunft: Glasfaser schlägt Kupferleitungen

1. Maximale Datenübertragungsrate in Lichtgeschwindigkeit
2. Kein Leistungsverlust zwischen Daten-Down und -Uploads
3. Surfen, Streamen und Gaming ohne Ruckeln – gleichzeitig auf mehreren Endgeräten
4. Steigerung des Immobilienwerts um 5-8 Prozent¹
5. Ersparnis von bis zu 2.500 € Hausanschlussgebühren bei Registrierung bis 15. Juli 2023

Über ruhrfibre

ruhrfibre basiert auf einer Partnerschaft zwischen der Stadt Essen, dem führenden global aktiven Infrastrukturinvestor DIF Capital Partners und dem Projektentwickler metrofibre zum Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Ruhrmetropole. Das gemeinsame Ziel ist, in den kommenden Jahren rund 150.000 Haushalte in Essen mit Gigabit-Internet durch ein hochmodernes

¹ laut Haus&Grund Rheinland Westfalen, 05.10.2018

Glasfasernetz zu versorgen – ebenso wie Unternehmen, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen. ruhrfibre betreibt dabei kein eigenes Endkundengeschäft, sondern errichtet und betreibt passive Infrastruktur, die Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen perspektivisch diskriminierungsfrei pachten können, um darüber eigene Tarife anzubieten. Das Investitionsvolumen für den Glasfaserausbau in Essen beläuft sich auf ca. 180 Millionen Euro und wird ohne den Einsatz von öffentlichen Geldern ausschließlich privatwirtschaftlich finanziert. Die Stadt Essen ist über die Essener Verkehrs- und Versorgungsgesellschaft mbH (EVV) an der Netzgesellschaft beteiligt. Das Partnerschaftsmodell von ruhrfibre hat Pioniercharakter in Deutschland für den Glasfaserausbau in urbanen Räumen.

Mehr Informationen unter www.ruhrfibre.de.

Pressekontakt:

Pressestelle ruhrfibre Essen GmbH
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Vivian Stürmann
Tel.: + 49 211 8892 150-31
E-Mail: presse@ruhrfibre.de